Verband der Absolventen des BRG und BG 14, Astgasse 3

WAS GIBT ES NEUES?

VEREINSINTERNE MITTEILUNGEN UND NEUIGKEITEN AUS DEM GOETHE-GYMNASIUM, APRIL 2020

TERMINE 2020

Zusammenkünfte der Absolventen finden zu folgenden Terminen statt:

Montag,	4. Mai 2020
Mittwoch,	3. Juni 2020
Dienstag,	6. Oktober 2020
Donnerstag,	12. November 2020

TREFFPUNKT

Ort: Gasthaus **"Zum Stefan",** 1140 Wien, Penzinger Straße 150, ab **19 Uhr** im Extrastüberl.
Telefon 894 75 89
Das Lokal befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Schule in der Mitte zwischen den U-Bahn-stationen Braunschweiggasse und Unter St.Veit.
Parkplätze gibt es – ab 19 Uhr kostenfrei.
(vorher Parkpickerlzone!).
Es wird Wiener Küche geboten. Die Speisen sind köstlich und preiswert. Konsumation erbeten!

Bitte die Termine für das ganze Jahr vormerken, eine weitere Verständigung ist nicht vorgesehen.

SPENDENBITTE 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Wie jedes Jahr bitten wir um eine großzügige **Spende** für die Unterstützungen und Aktivitäten im Jahr 2020.
IBAN **AT38 2011 1000 0384 4560**
Bitte Namen und Maturajahrgang angeben!

WAHL DES VORSTANDS

Bei der Zusammenkunft am 14.November 2019 wurde die Vereinsleitung neu gewählt. Es gibt keine Veränderungen gegenüber der bisherigen Vertretung.

Präsident: Mag.Ewald Königstein
Vizepräsident: Mag.Peter Schandl
Finanzreferent: Dr.Gerhard Scherzer
Schriftführer: OL Günther Hecher

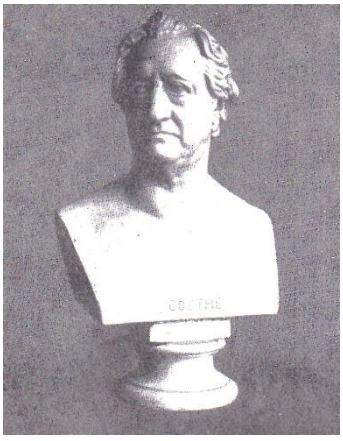
SPIEGELGRUND

Im November 2019 gab es wieder im wunderschönen im Jugendstil gehaltenen Kursaal der Baumgartner Höhe eine Gedenkfeier für die „Kinder vom Spiegelgrund“. Erstmalig dabei war die neue Bezirksvorsteherin des 14.Bezirks, Frau Michaela Schüchner. Letztmalig dabei war Prof.Gerhard Warmuth, der, obwohl schon im Ruhestand, mit seinen (ehemaligen) Schülern noch einmal die Gestaltung des Textteils übernommen hat.

Die gestaltende Teilnahme an den kommenden Gedenkveranstaltungen wird von der jüngeren Lehrergarde des Goethe-Gymnasiums über-nommen. Prof. Christoph Kirner führt mit einer neuen Schülergruppe dieses Projekt – „Niemals vergessen!“ weiter.

100 JAHRE „GOETHE“ ALS NAMENSGEBER DER SCHULE

Nach Beendigung des 1.Weltkriegs ist die Bezeichnung „K. K. Staats – Realschule“ hinfällig geworden. Die Kaiserbüste wird 1920 entfernt und durch eine Büste von Goethe ersetzt: Goethe – als Symbol für die Naturwissenschaften. Zuerst gibt es eine Gipskopie der 1820 vom bedeutenden klassizistischen Bildhauer Christian Rauch angefertigten Büste. 1931 wird die jetzt noch immer vorhandene Bronze-Büste von Prof. Adalbert Kürbes aufgestellt.

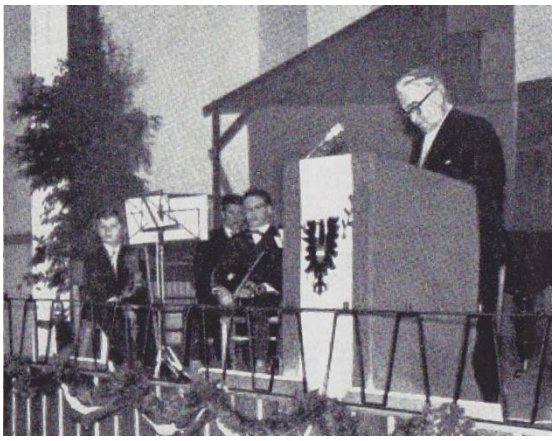


Für Verspielte: Goethe in der Variante von playmobil (Nr.9124)

60 JAHRE FESTSAAL

Im Jahr 1945 zerstört eine Bombe den „ganz alten“ Turnsaal, der sich als Einzelbau in etwa dort befand, wo heute der „alte“ Turnsaal steht. Der Sportunterricht findet nach dem 2.Weltkrieg im Sommer auf den rasch in Eigenarbeit wiederhergestellten Freianlagen statt. Ab 1952 steht auch wieder das schuleigene Schwimmbad zur Verfügung. Im Winter findet der Turnunterricht im Turnsaal des Hietzinger Gymnasiums Fichtnergasse statt.

Nach Ende des 2.Weltkriegs wird erst 1952 der Wiederaufbau und die Erneuerung der Schule beschlossen: Auf dem Programm stehen die Zentralheizung, ein neuer Sportplatz sowie ein neuer Turn- und Festsaal. Der Turnsaal geht am 1.Dezember 1956 in Betrieb, der Festsaal wird am 16.Dezember 1959 eingeweiht.



Direktor Hofrat Dr.Milo Vlach begrüßt bei seiner Festrede den Präsidenten des Wiener Stadtschulrats Hofrat Dr.Leopold Zechner und bedankt sich auch beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung zum Ausbau des Saales. Prof.Fritz Wolfram hat mit seinen Schülern Goethes Urfaust einstudiert, die Aufführung wird begeistert aufgenommen.

Nach dem Abbau der Klappsesselbestuhlung des Saales gibt es zwar weniger Sitzplätze, die Möglichkeit der Nutzung wird aber deutlich vergrößert. (Musikabende, Theateraufführungen, Vorträge, Feste, Informationsveranstaltungen, Schulbälle, Prüfungen, …) Wer von uns hat nicht mehrere der möglichen Nutzungen des Saales selbst miterlebt?

Am 16.Dezember 2019 erinnert eine Gedenkveranstaltung mit weihnachtlichem Programm unter der Leitung von Prof. Melchert und einem Erinnerungsvortrag von Prof. Königstein an die bewegte Geschichte des Festsaals. Mögen noch viele Veranstaltungen diesen wunderbaren Saal beleben.

SCHULREVUE 2019

Die Schulrevue vom Mai 2019 war wieder ein ganz großer Erfolg. Frau Professor Melchert und ihre Mitstreiter haben eine umjubelte Show auf die Beine gestellt. Und wie bei jeder Show war der Beitrag der Lehrer ein besonderer Publikumshit.

Eine DVD der Revue ist bei Prof. Gössinger erhältlich.

PENSIONISTEN 2019

Das Jahr 2019 brachte wieder einen großen Aderlass an altgedienten Lehrern.

Peter Schandl, Josef Idinger, Veronika Diem, Gottfried Kopinitz und Bernhard Schuh wurden in den Ruhestand versetzt. An diese Namen erinnern sich Generationen von Schülern – hoffentlich positiv. Wir wünschen allen viele gesunde und ruhige Jahre!

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER WIEN VERLASSEN MUSSTE UND IMMER WIEDER ZURÜCKKOMMT

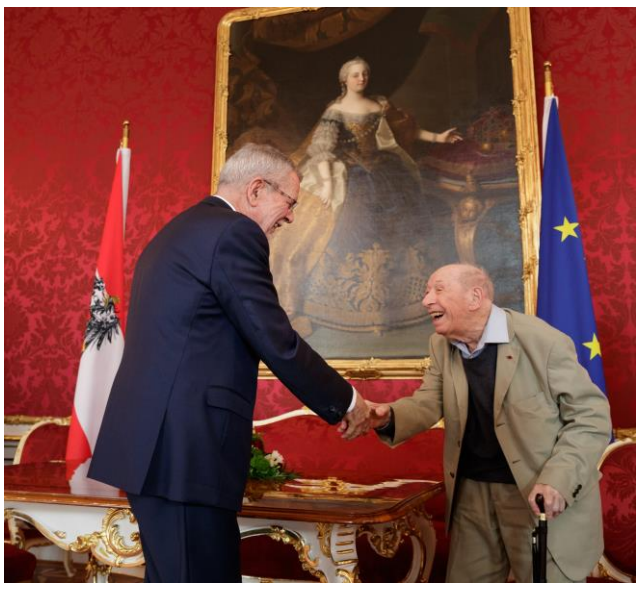
Erich Ignaz Schwarz wurde am 12.Dezember 1919 in Wien geboren. Er besuchte die Goethe-Realschule, als er 1938 wegen seiner jüdischen Abstammung die Schule und Österreich verlassen musste. Dass ihn seine Mitschüler wegen seines Vornamens Ignaz „Nazi“ riefen, ist eine besondere Ironie der Geschichte. In England nahm er den Namen Eric Sanders an. Nach Ende des 2.Weltkriegs kehrte er als britischer Besatzungssoldat nach Wien zurück.

Sein Familien- und Arbeitsleben verbrachte er in England. Nach seiner Pensionierung war er vielfach als Zeitzeuge über das Schicksal der jüdischen Bevölkerung im Einsatz.

2005 war er gemeinsam mit anderen Schicksalsgenossen bei der Enthüllung der Gedenktafel im Goethe-Gymnasium dabei.

Von da an kam er immer wieder zu Zeitzeugengesprächen sowie zur Präsentation seiner Biografie "Emigration ins Leben“ an die Astgasse zurück.

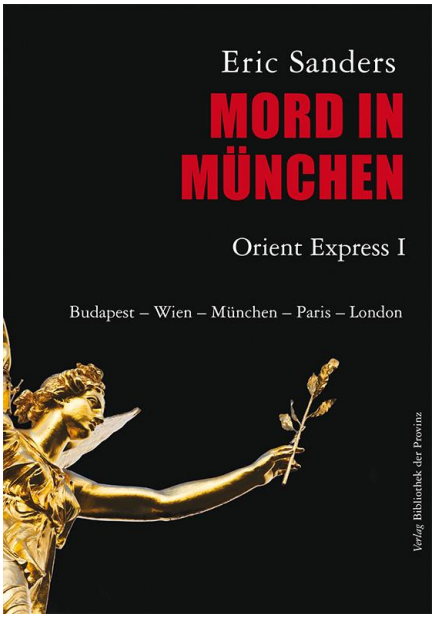
Auch sein 100.Geburtstag wurde mit einem großen Fest in der Schule gefeiert. Sogar ein Empfang bei Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen stand auf dem Programm.



Der Schulfotograf Schuster liegt am Boden, um Eric Sanders und Direktor Kopeszki mit dem für den Jubilar frisch gesetzten Baum zu fotografieren.

Prof. Gerhard Warmuth, Eric Sanders, Prof. Erna Fischer beim Anschneiden der Geburtstagstorte.

Im April 2020 gibt es im Festsaal die Präsentation seiner neuen Bücher „Mord in München – Orient Express I“ und „Verschwörung in Wien – Orient Express II“ (Verlag Bibliothek der Provinz).



Wir wünschen Eric Sanders weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.
Ad multos annos!

Märchenwelt

Schulball Astgasse Goethegymnasium

Wo

Colosseum 21 -
Sebastian-Kohl-Gasse 3-9,
1210 Wien

Wann

24.04.2020
Beginn: 20:00
Eröffnung: 20:30

Dresscode

Abendkleidung

Karten erhältlich in der
8A, 8C und 7A

Schüler*innen: 20€
Student*innen: 25€
Erwachsene: 35€

Tischreservierungen
bei Karten-Kauf
oder online
grg14schulball@gmail.com